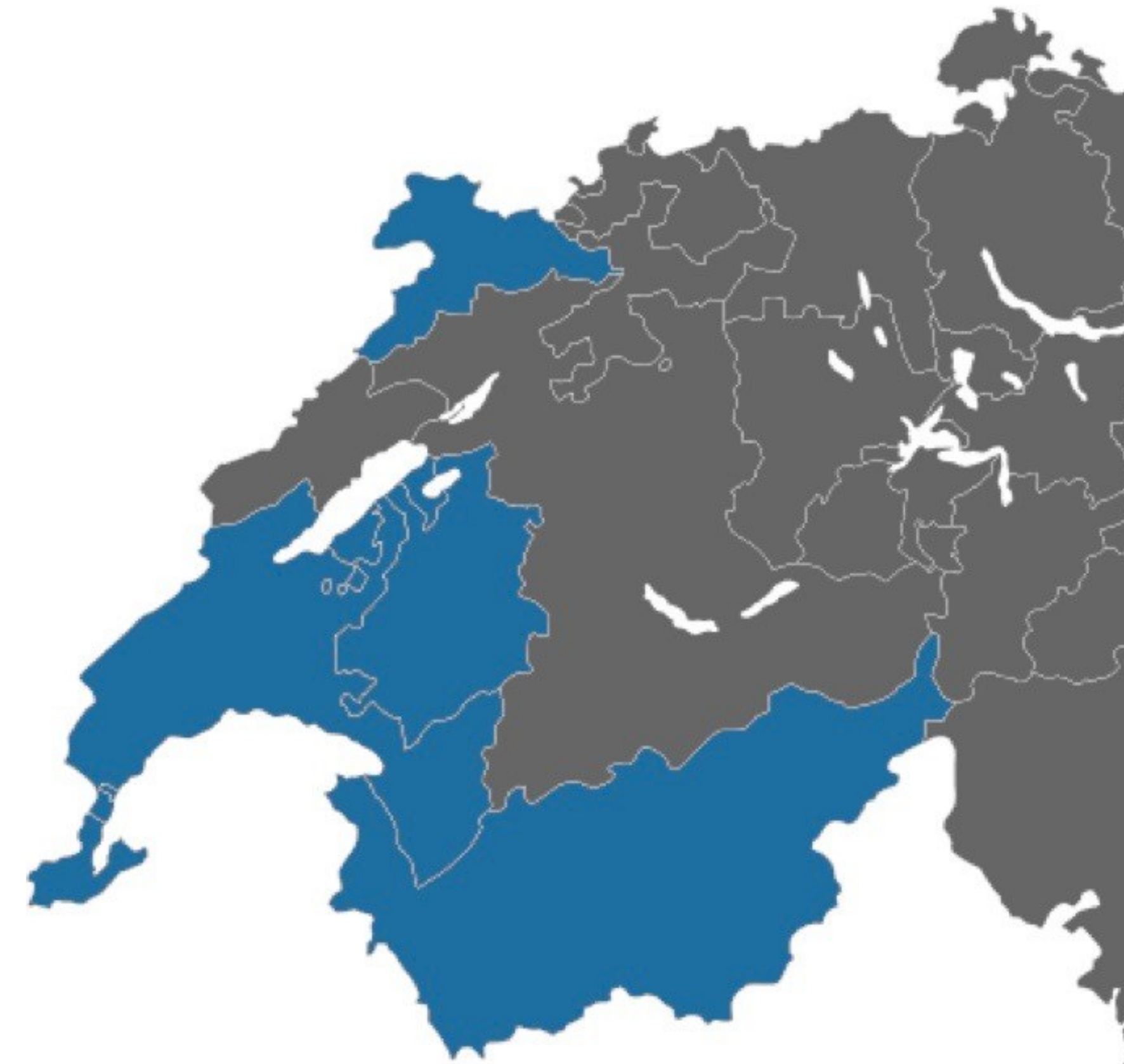


Elektronisches Patientendossiers (EPD) und elektronische Identifikationsmittel

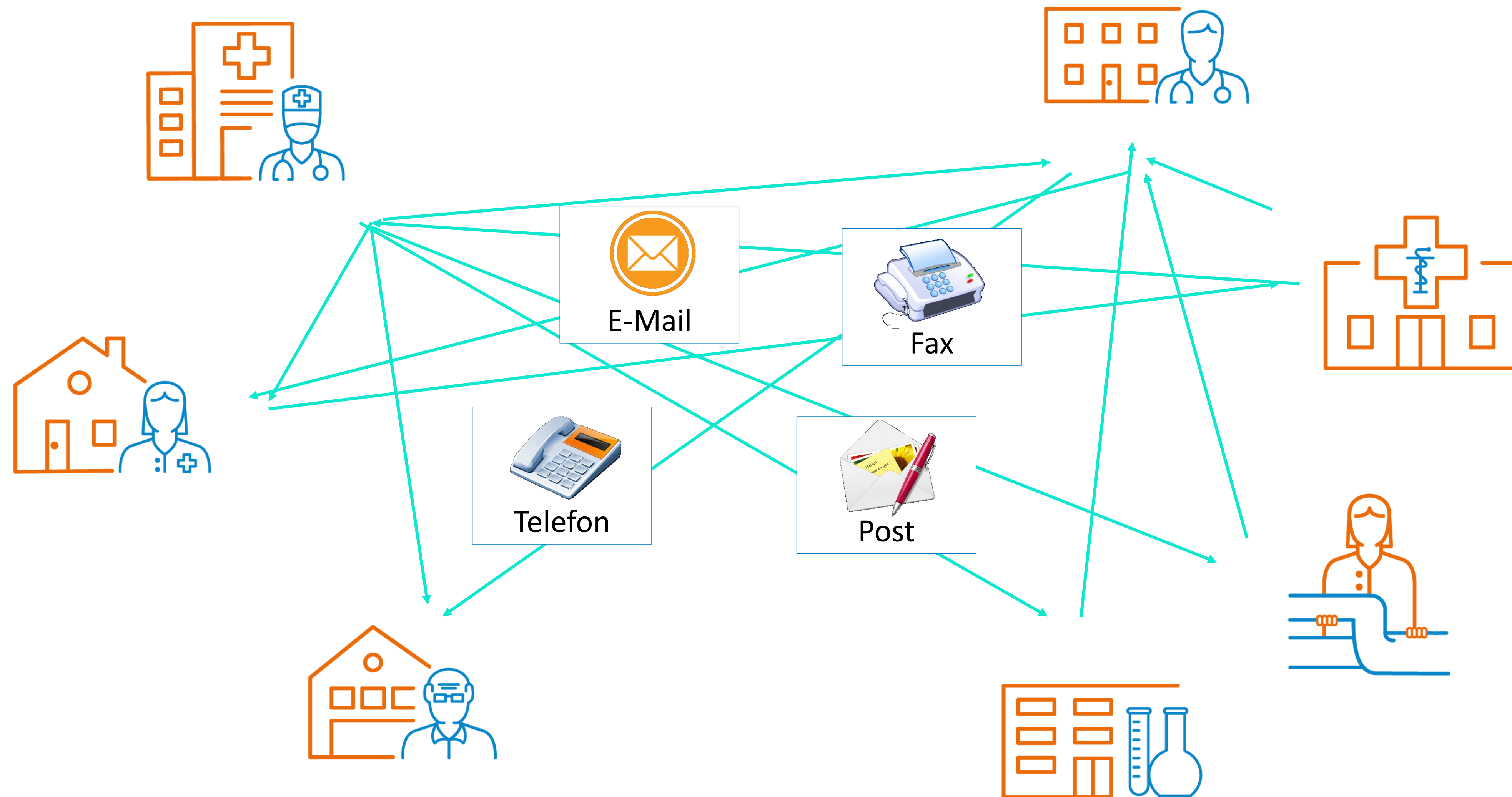
Daniel Rohrer
CARA-Vereinigung



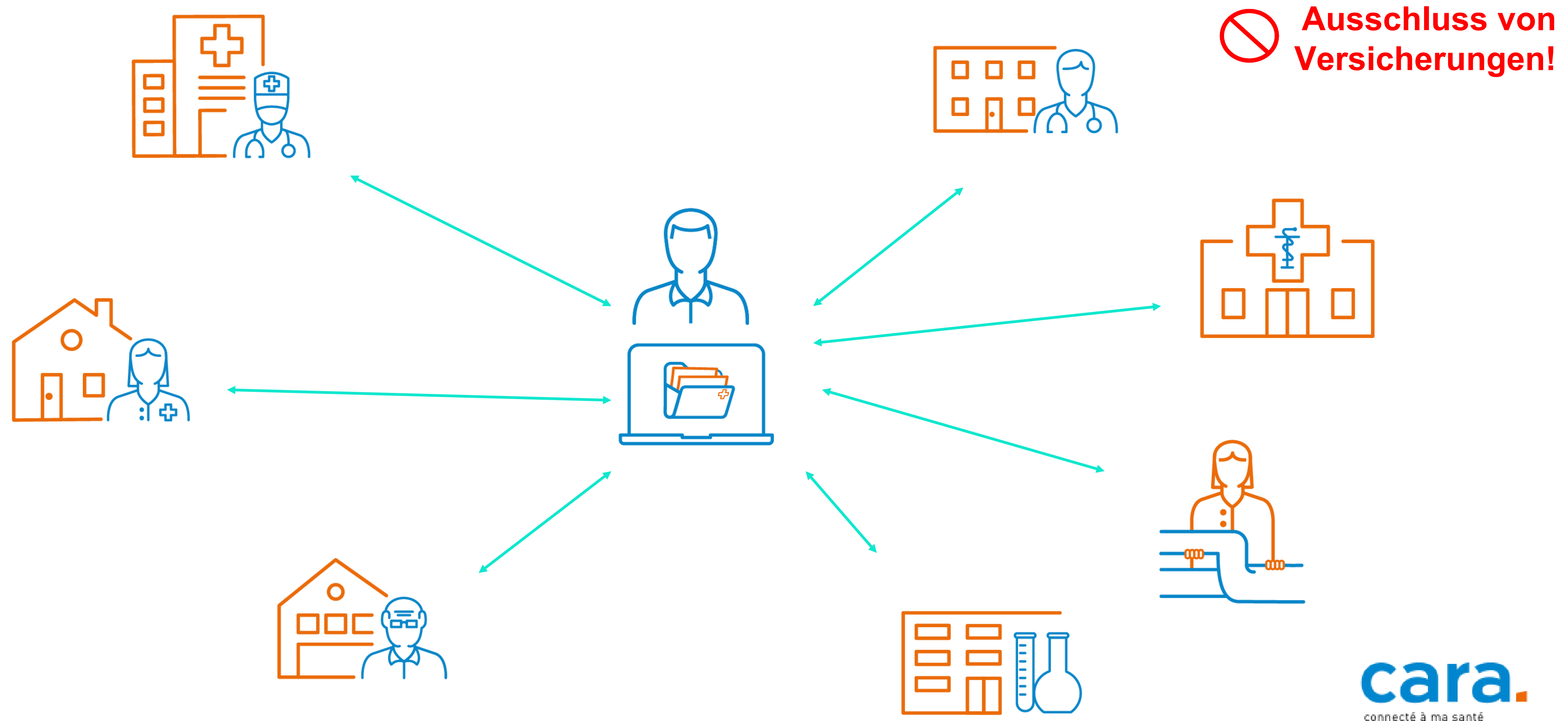
- CARA-Vereinigung
- 5 Mitgliedskantone:
Genf, Wallis, Waadt, Freiburg und Jura
- Gegründet im März 2018
- Finanzierung durch die Mitgliedskantone
- Non-Profit
- Zertifiziert durch den Bund



Das elektronische Patientendossier



Das elektronische Patientendossier





Warum?

- Verbesserung der Qualität der Pflege
- Das Risiko von Fehlern senken
- Erhöhung der Sicherheit von Patientinnen und Patienten
- Gewährleistung der Kontinuität der Pflege
- Transparenz gegenüber dem Patienten bieten



Gesetzlicher Rahmen

- Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG)
 - Verordnungen
 - Anhänge der Verordnungen (darunter Anhang 8 über elektronische Identifikationsmittel)



Patienten

■ Patientinnen und Patienten

- Fakultativ
- Zustimmung
- Kostenlos



Institutionen und Fachleute

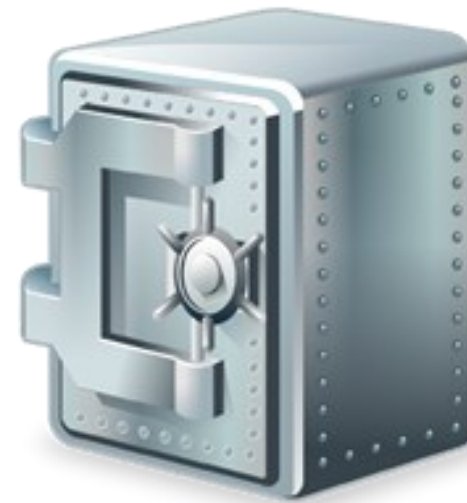
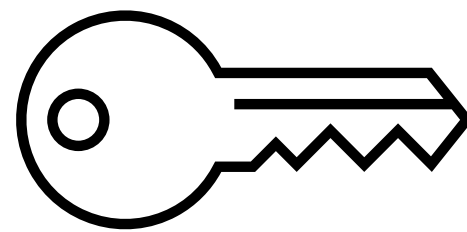
- Institutionen, Fachleute und Angehörige des Gesundheitswesens
 - Anmeldung
 - Obligatorisch für Krankenhäuser, Kliniken, Pflegeheime, neue Ärzte
 - Fakultativ für bereits niedergelassene Ärzte, häusliche Pflege, Apotheken usw.
 - Kostenlos



Die Mittel zur Identifizierung

- Einzige Möglichkeit für alle Nutzer, auf das EPD zuzugreifen
 - Patienten
 - Gesundheitsfachkräfte
 - Personal der Stammgemeinschaft
- Zertifiziert nach dem EPDG
- Zertifizierung bedeutet regelmäßige Kontrollen
- Elektronische Identifizierungsmittel vs. elektronische Identität

Verfahren zur Eröffnung eines DEP



1) Sein elektronisches Identifikationsmittel erwerben

- Online anmelden
- Seine Identität überprüfen lassen

2) Sein EPD eröffnen

- Zum Online-Formular gehen
- Sich mit seinem Identifikationsmittel anmelden
- Das Formular ausfüllen

3) EPD mit seinem Identifikationsmittel verknüpfen

- CARA temporäre Codes empfangen
- Die 1. Anmeldung auf dem CARA-Portal durchführen

Die Mittel zur Identifizierung

Technische Anbieter	Identitäten	Eigentümer	Nutzer	Kosten	Überprüfung
ELCA	Genf ID	Kanton Genf	Bürgerinnen und Bürger sowie Angehörige der Gesundheitsberufe GE	Kostenlos	HUG-Schalter, mobiles Team, Videokonferenzen
	TrustID	ELCA	Bürgerinnen und Bürger	Kostenlos	Videokonferenzen
	VaudID Gesundheit	Kanton Waadt	Bürger und Angehörige der Gesundheitsberufe VD	Kostenlos	4 Schalter, Videokonferenz
Swisssign	SwissID	Swisssign	Bürgerinnen und Bürger	Kostenlos	Schalter HVS, Kanzlei FR, Verwaltung JU
Hin	Hin	Hin	Gesundheitsfachkräfte	Kostenpflichtig	Videokonferenzen



Demo

- Erhalt des elektronischen Zugangsmittel
- Eröffnung des EPD
- Verbindung zu EPD



Vorteil

- Sicherheit
- Nutzbar, um den Nutzer zu verschiedenen Zeiten zu identifizieren
 - Zustimmung
 - DEP-Plattform
 - elearning
 - Unterstützung



Aufgetretene Schwierigkeiten

- Verwirrung bei den Patienten:
 - Vielzahl von Identifizierungsmitteln
 - VaudID Gesundheit: EPD-Identität ist nicht gleichbedeutend mit der Identität für Steuern (VaudID)
 - SwissID: Eine nationale Identität, aber Prüfstellen gibt es nur in einigen Kantonen.
 - SwissID: Eine Identität kann mehrere Ebenen haben. Nur die höchste Stufe ist für das EPD gültig. Beispiel: 10% der Jurassier haben eine geprüfte SwissID, die aber nicht mit dem EPD kompatibel ist.
 - Zwischen CARA und Identifizierungsmittel-Anbietern



Aufgetretene Schwierigkeiten

- Für Institutionen und Angehörige des Gesundheitswesens
 - Bei einigen elektronischen Identifizierungsmitteln ist es unmöglich, die Identifizierung in Anwesenheit vorzunehmen
 - Die Identifizierungsmittel werden mit der beruflichen E-Mail-Adresse erstellt. Was ist bei einem Wechsel des Arbeitgebers?
 - Kosten
 - Identifizierungsmitteln als Berufsangehöriger unterscheidet sich von dem, das ich Bürger oder Bürgerin verwende



Aufgetretene Schwierigkeiten

- Fehlen einer E-ID des Bundes
- Sehr/zu anspruchsvolle Verfahren für begrenzten Nutzen
- Unterstützung durch Identitätsanbieter
- Beherrschung des Mobiltelefons
- Telefon ändern



Aufgetretene Schwierigkeiten

- Keine Verbindung zwischen dem Identifikationsmittel und dem Einwohnerregister (z. B. Clearingstelle der AHVN)
- Technische Änderung bei einem Identitätsanbieter
- Enorme Kosten



Gesetzesrevisionen

- Teilrevision (2024): Abschaffung der eigenhändigen Unterschrift
- Vollständige Überarbeitung (2027):
 - CARA fordert Vereinfachungen
 - CARA erwartet, dass die neuen Gesetze EPDG und E-ID kompatibel sind



Schlussfolgerung

- Die Tätigkeit der EPD-Gemeinschaften besteht zu 30-40% aus Fragen zu Identifizierungsmitteln.
- Schlüsselrolle im EPD-System
- Vielzahl von Identifizierungsmitteln
 - Kantone vs. Privat
 - Bürger vs. Angehörige der Gesundheitsberufe



Schlussfolgerung

- Komplexität für Patienten und Fachkräfte
- Bedarf an Support
 - Physische Schalter
 - Telefonischer Support
- Bedarf an Kompatibilität zwischen der künftigen E-ID des Bundes und dem EPD



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Daniel Rohrer

www.cara.ch